Vereinsnachrichten



56 Dezember 2017



Informationsblatt des Reit-und Fahrvereins Sachsenreiter Groß Eilstorf e.V.

Auflage 350 Stück

Redaktion: Inken u. Eike Perschke, An der Frauenwiese 11, 29664 Walsrode sachsenreiter.news@web.de www.sachsenreiter.de Fotos: Jan Becker, Paula Meinhold

Liebe Sachsenreiter, liebe Freunde und Unterstützer des Pferdesports

Wir blicken zurück auf ein spannendes, interessantes und turbulentes Jahr 2017.



Für die Turbulenzen haben natürlich auch die sportlichen Leistungen gesorgt, vor allem aber das Wetter. Selten war das Wetter an so vielen Turnierabsagen beteiligt und machten uns einen Strich durch die Rechnung. Ich glaube, in 2018 wird "Wetter" das Unwort des Jahres!

Gerade der Freizeitbereich musste unter den Unwettern leiden. Der Böhme Ausritt ist ganz abgesagt worden und der Sternritt fand in einer neuen Form statt. In der Halle auf dem Gelände der Familie von Samson wurde eine Quadrille geritten, danach gab es im Forellenhof eine warme Suppe und nette Gespräche. Für das kommende Jahr wünschen wir uns einen gnädigen Wettergott, wenn der O-Ritt wieder in Düshorn startet.

Unsere Jahreshauptversammlung fand in diesem Jahr zum ersten Mal im Gasthaus Voltmer statt. Wir hörten einen interessanten Vortrag der Tierarztpraxis Körner aus Rotenburg über Sofortmaßnahmen am Pferd. Für 2018 ist ein Vortrag über Fütterung und Futtersorten von Fabian Stöckmann geplant.

Unser Reiterball war die nächste große Veranstaltung. Die neue Band "CORADOS" schlug ein wie eine Bombe. Bis weit in die frühen Morgenstunden haben wir getanzt und uns an den vielen Tombola Gewinnen gefreut.

Im Februar folgte die Hallenvielseitigkeit, mittlerweile eine feste und gut angenommene Veranstaltung.

Das traditionelle Maiturnier fand an zwei Tagen auf der Reitanlage der Familie von Samson statt. An einem Tag wurde Dressursport geboten, am anderen Springsport. Seit langem gab es wieder ein M- Springen das sehr spannend war. Unsere erfolgreichen Reiter konnten viele Schleifen und liebevoll ausgesuchten Ehrenpreise mit nach Hause nehmen.

Im Turnierkalender folgte dann das gut besuchte Juniturnier das ausschließlich Dressursport bot und über unsere Vereinsgrenzen hinaus bekannt ist.

Leider musste die traditionelle Vielseitigkeit in diesem Jahr ausfallen.

Wie immer bildete der Pommerncup den Abschluss der Turniersaison und wie immer wurde es schlagartig kalt und es fiel sogar Schnee. Wir starteten mit drei Dressurmannschaften, zwei Ponymannschaften und einer Springmannschaft. Die Dressurmannschaften Pony und Großpferde haben den Pokal mit nach Hause genommen.

Ich schließe nun meinen Jahresrückblick und möchte mich bei meinen Vorstandskollegen für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Außerdem danke ich allen Sponsoren, Förderern und Freunden des Vereins, allen Helfern, allen Reiterinnen und Reitern und wünsche allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Dieter Grossmann

1. Vorsitzender Reitverein Sachsenreiter

Der "fesche Bub" aus Österreich

Hans Schirza

Vor gut 50 Jahren, 1965, erschien in Uetzingen ein "fescher Bub" aus der Steiermark/Österreich. Nach Messdienerzeit, Matura und abgeleistetem Wehrdienst folgte das Studium für Grafik und Design. Solchermaßen gut vorbereitet wagte Hans oder Johannes Schirza aus der Nähe von Graz den Schritt in die große weite Welt und nahm die ausgeschriebene Stelle bei "Wolf und Co.", wie es damals noch hieß, in Bomlitz an. Eine Wohnung wurde in Uetzingen bei Familie Heemsoth in deren Neubau gefunden. Welch ein glücklicher Zufall das die "Filia Hospitalis", ein bildhübsches Mädchen, noch zu haben war. Sie konnte dem österreichischen Charme nicht widerstreben und es kam zur Hochzeit 1967. Zwei Söhne. Christian und Peter, und ein kleiner Jack Russel "Mäx" vervollständigten die Familie. Hans fand Gefallen an der Arbeit in Bomlitz, war dort erfolgreich, und gleichermaßen immer voller Ideen, etwas Neues anzufangen. Da er keine Arbeit scheute, richtete er mit Frau und Schwiegermutter das Haus für Feriengäste ein und war nach Feierabend der charmante Gastgeber für zufriedene Gäste. Ein anderes Standbein sollte im Keller ein Sattelgeschäft der Firma Krämer sein und schließlich wurde der Holzschuppen und Garage zu Pferdeboxen umgebaut und bis zu 6 Pferde in Pension genommen. Aber wieso Pferde?

Hans war als Österreicher natürlich "Schisportler", da aber der Schnee in Uetzingen eher selten sehr hoch lag und die Berge ebenfalls nicht sehr hoch und steil waren, seine Frau Liesel aber eher Lust auf Pferde hatte, begann Hans aus Solidarität mit der Reiterei. Ersten Unterricht gab es beim Nachbarn, der dann später durch Lehrgänge bei dem "berühmt, berüchtigten" Ausbilder Otto Meyer in Hoya ergänzt wurde. Das war eine harte Schule, die erfolgreich als "Hilfsreitlehrer" abgeschlossen wurde. Mit der Zeit lockte die Turnierteilnahme, vorwiegend im Springsport und es wurden nacheinander eigene (4) Turnierpferde angeschafft. Da wir in Groß Eilstorf schon länger Vielseitigkeitsprüfungen veranstalteten, wurde auch Hans angesteckt und wir fuhren gemeinsam zu Vielseitigkeitsturnieren in der Nähe, aber auch nach Schleswig-Holstein, Hamburg, Uelzen, Dannenberg,

Verden, Bad Harzburg oder Bad Kissingen. Wir hatten viel Spaß und einige Erfolge. Hans hatte immer eine scharfe Sense im Gepäck um am Straßenrand frisches Gras für "Sammy" und "Grandler" zu mähen.

Um den Vielseitigkeitssport im RFV Sachsenreiter zu erhalten und Veranstaltungen zu unterstützen, wurde am 02.01.2002 der "Förderverein der Vielseitigkeit in Uetzingen" gegründet. Initiator, Motor und Hauptarbeiter sowohl in Bezug auf schriftliche Arbeiten, wie Plakate, Skizzen, Flyer, Programme usw., sowie auch bei praktischen Arbeiten im Gelände, stets unterstützt von seiner Frau Liesel, war Hans.

Beruflich veränderte sich Hans, als er nach 34 Jahren in Bomlitz den Schritt in die Selbstständigkeit wagte und sich sehr schnell einen guten Kundenstamm oft aus dem Fleischereigeschäft, z.B. Firma Abrahams aus Deutschland und Amerika aufgebaut hat, für die er kundenfreundliche Verpackungen entwarf.

Für Freunde und Nachbarn macht er noch heute sehr schöne, themenbezogene Einladungen, Glückwunschkarten oder auch Flyer und Plakate. Nach seiner aktiven Zeit in der Vielseitigkeitsreiterei begann sich Hans Schirza zunehmend mehr für den Aufbau von Geländestrecken auf verschiedenen Turnieren zu begeistern. Nach der erfolgreichen Teilnahme an den verschiedenen Lehrgängen und Schulungen bei nahmen haften Parcours-Chefs erstreckte sich seine Tätigkeit über den gesamten Bereich des Pferdesportverbandes Hannover von Luhmühlen bis Bad Harzburg. Sein Perfektionismus, sein Ideenreichtum, das künstlerische und handwerkliche Können, sowie seine eigene Erfahrung als Reiter halfen ihm meisterliche, gut reitbare Kurse zu entwerfen und aufzubauen. Mit Beendigung seiner Tätigkeit, geht eine 50-jährige Erfolgsgeschichte zu ende. Umso mehr freuen wir uns auf noch viele weitere, sehr schöne Schnitzereien aus der "Carving"-Schule Hans Schirzas!

Wolfhart von Samson



Für seine Tätigkeit für den Vielseitigkeitssport wurde Hans Schirza mit der silbernen Ehrennadel des Reiterverbandes Hannover ausgezeichnet.

Jahreshauptversammlung in neuem Ambiente



Dieter Grossmann eröffnete die erste Jahreshauptversammlung im Landgasthof Voltmer in Honerdingen. Er betonte die breite Aufstellung des Vereins im Turnier- und Freizeitreitsport und blickte auf eine ertragreiche Saison zurück

Zudem bekräftigte er die solide finanzielle Lage des Vereins und verwies auf die neusten Anschaffungen wie etwa die Hindernisse mit dem Vereinslogo. Neben den Berichten aus den einzelnen Sparten (Freizeit, Jugend, Vielseitigkeit) wurde der Rücktritt Hans Schirzas von seinem Posten als Parcourschef bekanntgegeben.

Für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein wurden **Hans Schirza** (50 Jahre), **Gerhard Wensorra** (40 Jahre), **Sabrina Siemsglüß** und **Annika Waack** (beide 25 Jahre) geehrt.

Der diesjährige Gastreferent war Tierarzt Christian Staufenbiel von der Tierklinik Wiedaugrund aus Rotenburg. Er referierte über das Thema "Erste Hilfe beim Pferd – Welche Maßnahmen müssen vor Eintreffen des Tierarztes getroffen werden". Staufenbiel unterstrich, dass sich Pferde "eigentlich immer und überall verletzen können" und sich die Menschen aus dem Gefahrenbereich entfernen sollten, da "Menschenwohl über dem des Tieres" stehe. Wichtig sei es, dass der Tierarzt nur gerufen werde, wenn es wirklich notwendig sei. Staufenbiel gab zudem Ratschläge, wie die Stallapotheke im idealsten Fall eingerichtet sein sollte.



Reiterball 2017

Der diesjährige Reiterball der Sachenreiter zog wieder Jung und Alt auf das Tanzparkett des Forellenhofes. Die neue Band **CORADOS** sorgte für ein schönes Ambiente und abwechslungsreiche Musik. Auch im kommenden Jahr werden sie erneut für ein unterhaltsames Programm sorgen.



Herzlich Willkommen!

Lena Christin Asche

Lina-Marie Höpfner

Johanna Luise Hiel-

scher

Greta Anne Hielscher

Dana Duensing

Sandra Kagemann

Meira Kagemann

Scarlet Graßmann

Imke Stöckmann

I illi Pröhl

Dana Kranz

Sina Strahlsmeier

Jette Stadtländer

Simone Lichtenberg

Olav Lichtenberg

Martha-Lene Hage-

mann

Zoe Marie Strehl

Luisa Sophie Franzke

Siglinde Haase

Susanne Böttjer

Fabian Ketz

Franziska Mettchen

Ralf Schindler

Emma Schindler

Hanna Brandt

Laura Eickhoff

Marlina Boyer

Petra Boyer



Vierkampf

Am letzten Märzwochenende wurden die Kreismeisterschaften im Drei – und Vierkampf ausgetragen. In diesem Jahr fanden die Lauf – und Schwimmwettbewerbe in Munster statt, während die Dressur– und Springprüfungen auf der Anlage des RFV Soltau statt fanden. Die Sachsenreiter stellten vier der insgesamt 17 Mannschaften.

In der Mannschaftswertung konnten sich die "Mini-Cracks" und die erste Mannschaft der Senioren der Sachsenreiter den Kreismeistertitel sichern. Die Dreikämpfer freuten sich über den dritten Platz. In den jeweiligen Einzelwertungen sicherten sich Laura Eickhoff und Jennifer Küddelsmann die Kreismeistertitel. Bei den Senioren freute sich Ricarda Kimpel über den zweiten Platz und Bronze ging an Anna Jackisch. Bei den Dreikämpfern freute sich Marie Eilers ebenfalls über den dritten Platz.

"Mini-Cracks" - Laura Eickhoff, Scarlett Graßmann, Fynn Precht, Mia Pröhl

Dreikämpfer - Hanna Brandt, Marie und Merle Eilers, Hanna

Helmers

Senioren 1 - Jana Blanke, Ricarda Kimpel, Jennifer Küddelsmann, Paula Meinhold

Senioren 2 - Anna Jackisch, Cora und Kim Precht









Ma zur

Feines Design und intelligente Montage auch bei großen Flächen

Maßanfertigung vom Profi zum Jubiläumspreis!

- inklusive Funkpaket: Funkmotor, Handsender und Windsensor
- · ausgereifte Technik, sehr robust · optional mit edlen Chrom-Akzent
- · über 250 exklusive Stoffdessins

Fachkundige Beratung, exaktes Ausmessen, prompte Lieferung und Montage durch unseren Fachpartner:



Fachgruppe Bau
Poststraße 13 · D-29699 Bomlitz/Benefeld
Tel.: 05161 / 789 - 126 · Fax: 05161 / 789 - 118
E-Mail: info@indorf-bauelemente.de
Internet: www.indorf-bauelemente.de

Weitere Arbeiten, die wir für Sie ausführen: Aluminium-, Edelstahl-, Metallbauten, Terrassendächer, Treppenanlagen, Fenster, Türen, Wintergärten, Markisen, Insektenschutz, Geländer, Podeste

Hallenvielseitigkeit

Hans Schirza als Parcours-Chef verabschiedet.

Die zehnte Auflage der Hallenvielseitigkeit am 25.02. 2017 lockte Reiter aus dem gesamten norddeutschen Raum nach Uetzingen. Bereits nach kürzester Zeit waren alle 70 Startplätze vergeben. Für unseren Verein sattelte Sandra Roberts ihre Oldenburger Stute Zamona.





Sie konnte nach allen drei Teilprüfungen den sechsten Platz in ihrer Abteilung belegen. Die Tageshöchstnote von 8,4 erhielt die spätere Siegerin der beiden Abteilungen "Lynn Sophie Mauchert (RV Mulsum) im Gelände.

Nach über 40 Jahren beendete Hans Schirza seine Tätigkeit als Parcours-Chef für Geländestrecken. Durch den ersten Vorsitzenden des Kreisreiterverbandes, Bernd Block, wurde er im Rahmen des Turniers mit der Silbernen Ehrennadel des PSV Hanno-

ver geehrt.



Orientierungsritt/ -fahrt des KRV Soltau-Fallingbostel

Der diesjährige Orientierungsritt wurde durch die Fahr- und Reitsportgemeinschaft Böhmetal ausgetragen. Trotz des unbeständigen Wetters waren die Teilnehmer zahlreich auf dem Hof Bömme erschienen. Auf zwei unterschiedliche langen Strecken (9 und 16km) galt es sich den verschiedensten Aufgaben zu stellen.

Die Mannschaft der Sachsenreiter "Die Uetzinger" konnten sich auf der langen Strecke erfolgreich durchsetzen (Jan Becker, Carolin Bergmann, Siggi Haase, Karin Kannapin, Inken Perschke, Christiane Purwins, Martina Purwins und Hermann Vercüsse)





Mai -Turnier 2017

Siege für die Sachsenreiter in Dressur- und Springprüfungen

Seit sieben Jahren findet das Mai Turnier der Sachsenreiter nun in Uetzingen statt. Auch in diesem Jahr wurde das Turnier gut angenommen, bereits nach einer Stunde waren die Startplätze in der L- und M-Dressur ausgebucht.



Die erneute Trennung der Spring- von den Dressur- und Jungpferdeprüfungen unterstütze die ruhige Atmosphäre des Turniers positiv, so Dieter Grossmann. Gleichermaßen lobte er das vielversprechende Pferdematerial in den Jungpferdeprüfungen.

In dem erstmals seit Jahren wieder ausgeschriebenen M-Springen konnte sich Sandra Roberts mit Zamona einen guten dritten Platz sichern. Zudem sicherte sie sich in der Springprüfung der Klasse L den sechsten Platz. Stephan



Kruse sicherte sich mit Corngold den Sieg in der Springprüfung der Klasse A**("Oldicup"). Weitere Siege für unseren Verein konnten sich Christiane Purwins auf Lucio in der Dressurreiterprüfung der Klasse M*, Kerstin Grossmann mit Don Dancer in der Dressurprüfung der Klasse A* ("Oldicup") und Laura Eickhoff auf Allertal's Amazing im Reiterwettbewerb sichern.



RUFEN SIE UNS AN. WIR BERATEN SIE GERNE.





HEIDE ROLLRASEN





www.heiderollrasen.de





Wir sind Landwirte aus dem Heidekreis die für Sie Rollrasen mit bester Qualität anbauen.







- Sofort nach dem Verlegen begehbar und nach 4-8 Wochen voll strapazierfähig
- Bei Rasensaat wird eine vergleichbare Qualität erst nach ca. 1 Jahr erreicht
- Geringer Arbeitsaufwand
- Fertigstellung nach wenigen Arbeitsstunden
- Im Gegensatz zur Aussaat von Rasen nur geringes Anwachsrisiko

www.heiderollrasen.de

Pfingstausritt

Am 05.06.2017 fand der diesjährige Pfingstausritt bei angenehm sonnigen Wetter statt. Losgeritten in Uetzingen, mit einer lustigen Truppe von etwa 15 Reitern, ging es über Elferdingen, Tietlingen und Honerdingen nach Rödershöfen, wo bei Birthe Kütemann eine gemütliche Pause mit Snacks und Getränken eingelegt wurde. Dannach ging es gestärkt wieder zurück nach Uetzingen, wo sich alle Reiter anschließend an der großen Halle zum Grillen und Zusammensitzen trafen.





Text: Pia Dirani

Anzeige Schröder druck

Dressurturnier

Kerstin Grossmann setzt Erfolgsserie fort

Das diesjährige Dressurturnier vom 10.06 bis zum 12.06.2017, auf der Reitanlage der Familie von Samson, bot den zahlreichen Zuschauern qualitätsvollen Dressursport von der Führzügelklasse bis zum "Prix St. Georges".

Unter den Teilnehmern ist das "entspannte" Turnier bereits zu einer alljährlichen Routine geworden. In diesem Jahr waren unter anderem Richter aus Mannheim und Berlin vor Ort gewesen. Dies habe sich bewährt, so Dieter Grossmann. Gleichermaßen lobte er die Kooperation mit dem Pferdezucht Verband, der einen Jungzüchter Wettbewerb vor der Uetzinger Kulisse austrug. Er betonte das der Sport nicht von der Zucht zu trennen sei.



Patricia Maria Frey siegte in der Dressurprüfung der Klasse M** mit Lower Saxony. Kerstin Grossmann sicherte sich mit Ihrem Erfolgspferd Don Dancer die goldene Schliefe in der L*-Dressur und ebenfalls die silberne Schleife in der A*-Dressur.

Auch Anja Schäfer und Savoyen konnten die A*-Dressur für sich entscheiden. Hier erreichte Inken Perschke mit Bellouise den zweiten Platz. Maximiliane Beermann und Luisa Sophie Franzke konnte in Ihren jeweiligen Abteilungen des Reiterwettbewerbs die silberne Schleife gewinnen.



EM 2017 — Vielseitigkeit

Strzegom

Im August genossen wir einen überraschend schönen Sommerurlaub in Polen, Niederschlesien. Hauptziel der Reise waren die anstehenden Europameisterschaften der Vielseitigkeitsreiter in Strzegom.

Wir nutzen das Event und machten einen Familienurlaub daraus. Vier Tage vor dem Turnier genossen wir die schöne Landschaft in einem alten Vulkangebiet. Wir bezogen einen alten Gutshof mit Reitstall und Angelteich, sodass für meinen Mann und meine Söhne auch gesorgt war. Die Männer mit meiner Schwiegermutter angelten und meine Schwägerin Bianka und ich genossen u.a. einen netten Ausritt durch die sehr bergreiche Landschaft. Wir durften eine kaum vorstellbare Weite der unberührten Natur kennenlernen, die Pferde mussten ganz schön schufften. Unser Gastgeber Chris, der eine Jagd mit unglaublichen 6.000 Hektar Wald hat, die ihm zur Bejagung zur Verfügung stehen, hat uns sehr beeindruckt. Der Besuch einiger Schlösser, unter anderem das Schloss Fürstenstein waren einen Besuch wert.



Am Donnerstag ging es dann zum ersten Turniertag und das erste Begehen des Turniergeländes stand an. Gut organisiert, von deutschen Firmen, wurde das Turnier auf dem Gelände des Stragona Reitzentrums hergerichtet. Freitag stand die Dressur sowie die Begehung des Geländeparcours auf dem Plan. Bianka und ich haben

mit großem Interesse die Strecke inspiziert und einige Reiter beim abgehen beobachtet, was sehr interessant war. Die Strecke mit 30 Sprüngen und ei-

ner Länge von ca. 6.000 Metern hatte einige knifflige Aufgaben in sich, auf die wir sehr gespannt waren wie diese am nächsten Tag umgesetzt werden würden. Der Parcours war nett aber kein Vergleich zu den sehr viel schöner hergerichteten Hindernissen in Luhmühlen. Da hätten wir mehr erwartet. Für Zwi-



schendurch stand im Versorgungsbereich an allen Tagen eine Live Übertragung per Leinwand zur Verfügung, welches sehr praktisch war für meine beiden Söhne, die nicht immer die Geduld hatten auf der Tribüne zu sitzen. Außerdem hatten wir 30 Grad in der Sonne, wo wir gerne den Schatten suchten.

Nach der sehr beeindruckenden Dressur von Bettina Hoy mit 24.60 Punkten waren die Deutschen auf Platz eins in der Einzel- und Mannschaftswertung. Ein tolles Feeling mit den deutschen Fans, die die meisten Zuschauer ausmachten.

Am Samstag ging es endlich ins Gelände und wir staunten, wie souverän manche Hindernisse überwunden wurden. Mit einigen Regenschauern wurde der Boden etwas tiefer und die Reiter hatten erschwerte Bedingungen, welches einige Reiter zwang, die Alternativen zu reiten (einen weiteren, aber nicht so schwierigen Weg, was Zeit kostete). Unter Anderem die Deutschen, da Julia Krajewski als erste Deutsche Reiterin einen Vorbeiläufer hatte. Für Bettina Hoy, die in der Einzelwertung auf Platz eins lag drückten wir besonders die Daumen. Alles lief super bis an Sprung 10, wo ich direkt stand und zusah wie sie erschreckend bei Überwindung des Hindernisses sich über-



schlug und stürzte. Der Anblick hat mich zweifeln lassen. Gott sei Dank waren Pferd und Reiter unverletzt. Es war natürlich bitter für Bettina. Nach weiteren tollen Ritten von Michael Jung und Ingrid Klimke lagen die Deutschen nach dem Gelände auf Platz Zwei.

Am Sonntag dann die spannende Frage, wer noch fit für den Parcours ist. Einige Pferde taten sich schwer. Die Deutschen waren topfit und bestens vorbereitet. Tolle Ritte und ein Platz 1 für Ingrid Klimke und Platz 2 für Michael Jung in der Einzelwertung waren das Endergebnis.

Bleibende Eindrücke von Polen und ein spannendes Turnier bleiben uns in toller Erinnerung. Wir planen bereits einen nächsten Urlaub in Polen.

Text & Bilder: Jennifer Küddelsmann

Sahlenburg 2017

Freischwimmer für Fortgeschrittene

Wie auch die letzten Jahre brachen einige mutige Reiter auf, um ein Wochenende an der See zu verbringen. In diesem Jahr machten sich zwei Gruppen auf den Weg nach Cuxhaven, um mit den Pferden die Strecke nach Neuwerk zu reiten.



Leider hatte es der Wettergott in diesem Jahr nicht allzu gut gemeint. So wurden die Ritte am Freitag und besonders am Samstag zur besonderen Herausforderung. Bei Wind und Dauerregen hielt letztendlich keine Regenkleidung mehr dicht. Es gab kaum einen Reiter der noch ein trockenes Kleidungsstück am Körper trug.



Am Sonntag meinte Petrus es mit den beiden Gruppen dann wieder besser und ließ die Sonne strahlen. Da wurde das gute Wetter dann auch gleich nochmal genutzt um noch einmal am Strand zu reiten. Das Fazit der Ritte war jedoch wie immer, dass

es ein unvergessliches Erlebnis war, dass niemand missen will. Nicht einmal bei diesem norddeutschen Schietwetter. Nachdem in diesem Jahr die Pferde von Pat Peisker leider nicht mehr geliehen werden konnten, haben einige Reiter ein paar Ponys vom Reiterhof Tote Hose für die Ritte gesattelt. Auch hier hatten die Reiter nach kurzer Eingewöhnungsphase an die neuen Ponys viel Spaß. Einige Begleitpersonen waren ohne Pferd mit an die See gefahren. Sie sind zum Teil mit der Kutsche nach Neuwerk gefahren oder haben sich einfach an der See entspannt.

Alles in allem hatten alle Teilnehmer wieder riesigen Spaß. So ließ das Ergebnis der Reise nicht lange auf sich warten:



Sahlenburg 2018.... WIR KOMMEN!



Katrin Bauske, Carina Becker, Jan-Markus Becker, Carolin Bergmann, Petra Boyer, Susanne Böttcher, Conny Deichmann, Pia Dirani, Betina Eilers, ,Diana Engeland, Silvia Hansen, Siggi Haase, Eva Hohmann, Claudia Indorf ,Jessica Hellmers, Saskia Janßen, Karin Kannapin, Fabian Ketz, Jennifer Küddelsmann, Birte Kütemann, Sandra Ostermann, Eike und Inken Perschke, Janina Peters, Christiane und Martina Purwins, Kerstin Reibe, Henrike Rodemeier , Christiane Rösler, Alexandra von Samson-Sager, Dagmar Spörhase, Melanie Tuchscheerer, Herman Vercruesse, Annica Waack

Text: Jan Becker

Pferdedecken Waschservice

Susanne Brandt
Fulde – Nünningen 4
29664 Walsrode
Tel. 05161/3505

Allen meinen Kunden, Bekannten und Freunden wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018!



DFZ-Friesenpferde Cup in Luhmühlen



Am 03. September 2017 fand beim Friesenstall Marschhorst in Klein Meckelsen ein Fahr-und Dressurturnier für Friesen statt, auf welches ich nur durch Zufall aufmerksam wurde.

Die Dressur richtete sich auf das Niveau A & L und ich absolvierte mit meiner Friesenstute "Hope of Joy" eine A*-Dressur und belegte den 6. Platz.

Im Laufe der kommenden Woche wurde ich von der Gestütsinhaberin vom Friesenstall Marschhorst angeschrieben das ich als Reserve mich für das Finale des DFZ-Friesenpferde Cup qualifiziert hätte und zu einem späteren Zeitpunkt das ich als Reserve ins Finale nachgerutscht wäre.

Das Finale des DFZ-Friesenpferdecup der Region ,Nord' (gibt es insgesamt für 3 Regionen) wurde dann am 10. September 2017 im Rahmenprogramm der Jubiläumsfeier "25 Jahre DFZ" in Luhmühlen ausgetragen. Gegen Mittag startete auf dem Nebenplatz das DFZ-Friesenpferde Cup das Finale für die A & L-Dressur. Die Finalprüfungen bestanden aus einer Pflichtaufgabe und einer selbstkreierten Kür.

Für mich bedeutete dieses, dass ich mit meiner Stute eine A**Dressur und eine Kür auf A-Niveau absolvieren musste. Dieses
war das erste Mal das ich eine solche Dressur bestritt und auch
eine Kür war ich zuvor noch niemals geritten. Aufgrund der kurzen

Zeitspanne kann man sich gut vorstellen, dass die Vorbereitungen hätten wesentlich besser sein können und entsprechend des Events etc. auch die Aufregung vor und während dessen groß war. Am Ende konnte



ich mir unter 9 Finalisten den 7. Platz mit meinem Pferd sichern.

Zum Ende kann ich noch sagen, dass ich von dem Event und der allgemeinen Atmosphäre dort absolut begeistert war und es ein Anblick und eine Erfahrung war, die ich sicherlich niemals vergesse. Natürlich werde ich im kommenden Jahr, jetzt wo ich mehr von der Materie erfahren habe, entsprechende Qualifikationsturniere für den Cup reiten und hoffe, dass ich mich wieder für das Finale qualifizieren werde.



Text & Bilder: Alexandra Seitz

Reiterhof im Familienbetrieb mit modernster Reitanlage (2 Reithallen: 25m x 65m und 15m x 30m, mehrere Außenreitplätze) in idyllischer Lage direkt an dem Reitwegenetz der Eibia gelegen. Qualifizierter Reitunterricht durch Pferdewirtschaftsmeisterin mit Ausbildungsschwerpunkt Reiten. Ausbildung junger Pferde, Korrektur, Pensionsboxen, Jugendförderprogramm. Ein Reitbetrieb für groß und klein, der keine Wünsche offen lässt. Wir beraten Sie gern! Alexandra von Samson-Sager, Am Böhmeufer 4, 29699 Bomlitz-Uetzingen, Mobil 0171-9518867

Sternenritt

Aufgrund des nasskalten Wetters wurde der diesjährige Sternritt spontan in eine Quadrille in der Reithalle in Uetzingen umorganisiert. Der Imbiss beim Forellenhof wurde anschließend mit dem Auto angesteuert. Drei tapfere Reiter nutzten das kurzfristige trockene Fenster und ritten die Strecke von Uetzingen nach Hünzingen.



Helferabend

Der Helferabend lud mit Kürbissuppe und Geschnetzeltem nach Uetzingen ein. Auch in diesem Jahr erfreute er sich einer großen Beliebtheit und so wurde in einer entspannten Runde den Helfern der Turniere gedankt.





Lehrgänge und Abzeichenabnahme

Die Herbstferien wurden auf dem Hof von Samson in Uetzingen genutzt, um sich auf die Reitabzeichenprüfung des RFV Sachsenreiter Gr. Eilstorf vorzubereiten. Die Leitung des Vorbereitungslehrganges lag in den Händen von Christiane Purwins und Alexandra von Samson-Sager.



Sigrid von Pander und Alwin Dietrich waren die Richter, deren Fragen sich die Prüflinge stellen mussten. Beide Richter lobten die gute Vorbereitung und Ausrichtung der gesamten Prüfung. Die Anspannung der Teilnehmer ließ deutlich nach, als vor Vergabe der Urkunden, bekannt wurde, dass alle bestanden hatten. Insgesamt wurden 38 Abzeichen verliehen.

Den **Basispass** erhielten: Isabel Habenicht, Greta und Johanna Hielscher, Marja Köhler, Dana Kranz, Caroline und Liliana Manthey, Carolin und Matilda Naumann, Henrike Plötzleinter, Jette Stadtländer und Sandra Suhr

Reitabzeichen KI. 9: Mina Bartz, Jill Emilia Feldmann, Anna Jolina Gaßel, Marie-Jolie Grote, Mira Kraft, Mette-Marlene Peggau, Lilli Pröhl, Melissa Schröder, Josephine Suhr, Carlotta und Emilia Witt

Reiterpass: Greta und Johanna Hielscher, Dana Kranz, Alina Marie Wiechers, Evelyn Fast, Mia Pröhl, Jette Stadtländer, Luisa Sophie Franzke

Reitabzeichen Kl. 5: Janina Peters, Julia Engeland

Reitabzeichen Kl. 4: Lily Janßen, Paula Meinhold

Reitabzeichen Kl. 3: Anja Schäfer

Text: Alexandra von Samson-Sager

Vereinsturnier

Hanna Brandt, Josephine Tuchscheerer und Kim Precht gewinnen Sachsenreiter Trophy

Traditionell zum Ende der Turniersaison ermitteln die Reiter des RFV Sachsenreiter Gr. Eilstorf ihre Vereinsmeister. In verschiedenen Altersklassen und Disziplinen traten über 60 Pferde mit ihren Reitern in Uetzingen gegeneinander an. Die jüngsten Teilnehmer bis neun Jahre maßen sich in der Führzügelklasse und dem Reiterwettbewerb Schritt-Trab. Die Führzügelklasse konnte Malin Weber mit Funkytown vor Lina -Marie Höpfner und Lilly Pröhl für sich entscheiden, während der Reiterwettbewerb von Mia Pröhl auf Suri vor Lilly Brille und Janne Armbrecht gewonnen wurde. Die Altersklasse Kids ritten einen Dressurreiterwettbewerb und eine E-Dressur. Den Dressurreiterwettbewerb gewann Merle Eilers mit Donna Smilla vor Hanna Brandt und Leandra Lichtenberg. Die E-Dressur wurde von Yara Klanke auf Argentina gewonnen. Auf den weiteren Plätzen folgten Martha-Lene Hagemann, Melissa Schenk und Julia Engeland. Die Junioren traten in einer Dressurreiter Prüfung Kl. A und einer A-Dressur gegeneinander an. Die Dressurreiter Prüfung konnte Lilly Janßen auf Lui vor Cora Precht und Lea Wentland für sich entscheiden, während die A-Dressur von Sandra Roberts auf Zarmona, vor Paula Meinhold und Tatjana Schindler, gewonnen wurde. Die Dressurprüfung der Klasse L wurde von Geta Purwins mit Lucio gewonnen. Für junge, turnierunerfahrene Pferde wurde in diesem Jahr erstmalig eine Gewöhnungsprüfung ausgetragen. Hier traten acht junge Hoffnungsträger gegeneinander an. Gewonnen wurde diese Prüfung von Annica Waack auf Betzi's Best vor Christiane Purwins mit Kurfürst und Kim

zi's Best vor Christiane Purwins mit Kurfürst und Kim Precht auf Luc Skywalker. Auch die neue ins Leben gerufene Sachsenreiter-Trophy, für die die teilnehmenden Reiter auf verschiedenen Turnieren während der gesamten Turniersaison Punkte sammeln konnte, erfreute sich großer Beliebtheit. Zum Finale in Uetzingen traten elf Reiter aus verschiedenen Leistungsklassen in einem Caprilli-

Test gegeneinander an. In der Leistungsklasse LK 0 nahmen Hanna Brandt und ihr Valesko den Pokal entgegen. Die Leistungsklasse LK 6 gewann Paula Meinhold mit Wishing well, während Kim Precht und Luc Skywalker die Abteilung der Leistungsklasse LK 5 für sich entscheiden konnte.

In den Springprüfungen starteten die Kids in einem Springreiterwettbewerb und einem E-Stilspringen. Der Springreiterwettbewerb wurde von Emma Rennen und Continental vor Jacqueline Bartels und Svenja Schäfer gewonnen. Im E

-Stilspringen hatte Sinai Stadtländer mit Casey Colleen, vor Lea Wentland und Jacqueline Bartels, die Nase vorn. Im Wettstreit der Junioren ritten diesseits A-Stilspringen und ein A-Zeitspringen. Das Stilspringen gewann Josephine Tuchscheerer auf Avanti vor Feline Sander und Lea Irzik. Das Zeitspringen ging an Ricarda Kimpel mit Smilla Sol vor Lea Ziehm und Josephine Tuchscheerer. Im abschließenden L-Springen gewann Pia Dirani auf Emil vor Veith-Kristian Kruse, Albert Aponyi und Lea Ziehm.

Text:Uta Seyer-Castens



Vereinsmeister 2017

Kids Dressur Martha-Lene Hagemann mit Gina

Springen Jacqueline Bartels mit Star Light

Junioren Dressur Paula Meinhold mit Wishing Well

Springen Josi Tuchscheerer mit Avanti

Junge Reiter Dressur Inken Perschke mit Bellouise

Springen Pia Dirani mit Emil

Senioren Dressur Greta Purwins mit Lucio

Springen Albert Aponyi mit Conthador

Pommern Cup

Sachsenreiter sichern sich den Doppelsieg in der Dressur

Als hätten wir niemals etwas anderes erwartet, fing es pünktlich zum ersten Advent an zu schneien.

Doch das vermeintlich ungemütliche Wetter hielt die Mannschaften nicht auf, um sich Richtung Soltau aufzumachen. Die Sachsenreiter



würden für das lange Warten bei dem kalt nassem Wetter belohnt, die Wanderpokale der Dressuren gingen beide an Mannschaften unseres Vereines, die "Pony Rappen" und die "Braunen". Zudem konnte sich die Mannschaft "Rappen & Braune" noch den zweite Platz bei den Großpferden sichern. Die Springreiter konnten sich einen guten vierten Platz sichern.



Ponys -Schimmel: Marie & Merle Eilers, Hanna Helmers, Jessica Mlezko

- Rappen: Martha-Lene Hagemann, Lilly Janßen, Cora Precht, Feline Sander

Großpferde - Rappen: Lilly Janßen, Greta Purwins, Dagmar Spörhase, Annika Waack

- Braune & Rappen: Jan Becker, Caroline Bergmann, Pia Dirani, Tatjana Schindler
- Braune: Kira Grossmann, Jennifer Höpfner, Greta Purwins, Annika Waack
- Springen: Ricarda Kimpel, Veit Kruse, Emma Renz, Camen Schmale



Wichtige Informationen für unsere Mitglieder

<u>Unsere zur Zeit gültigen Beitragsätze:</u> <u>Jahresbeitrag</u>	<u>Aufnahmegebühr</u>
Mitglieder bis zum vollendeten 17. Lebensjahr 25,00 €	5,00€
Mitglieder ab dem 18. Lebensjahr 40,00 €	10,00€
Familienbeitrag** (ab z.B.: 2 Erw.1 Kind)	15,00 €

Die Mitgliedsbeiträge sind Jahresbeiträge, die bei Eintritt ab dem Beitrittsmonat für das laufende Jahr in voller Höhe fällig werden. Wir bitten alle Mitglieder, das von uns angebotene Lastschrift-Einzugsverfahren in Anspruch zu nehmen.

Mitglieder, die nicht am Lastschrift-Einzugsverfahren teilnehmen, überweisen den entsprechenden Beitrag bis spätestens zum 31.03. des laufenden Jahres auf das Vereinskonto.

Ein Familienbeitrag ist ab 3 Personen möglich, wenn ein Mitglied das vollendete 18. Lebensjahr noch nicht überschritten hat, danach ist kein Familienbeitrag mehr möglich. Lebensgemeinschaften, die in einem Haushalt leben, werden als Familie anerkannt.

^{**)}Zu einer Familie zählen beide Elternteile sowie alle Kinder bis 18 Jahre, wohnhaft im gleichen Haushalt wie die Eltern.



RFV Sachsenreiter Groß Eilstorf e.V.

Termine 2018

19.01	Jahreshauptversammlung im Gasthaus Voltmer
27.01	Reiterball im Hotel Forellenhof in Hünzingen
17.02	Trainingstag
24.02	Hallenvielseitigkeitsturnier in Uetzingen
17.03	Orientierungsritt in Düshorn
18.03	KM Vierkampf in Uetzingen
01.05	Maiturnier in Uetzingen
15.06-17.06	Sommerturnier in Uetzingen
03.10	Vereinsmeisterschaften in Uetzingen
06.10	Böhmeritt
28.10	Sternritt zum Hotel Forellenhof

Der Termin für den Helferabend wird im Laufe des Jahres bekanntgegeben.

Dieses Heft erscheint zeitnah auf unserer Homepage, schaut doch mal vorbei!

www.sachsenreiter.de oder direkt hier: